

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 16.02.2022

Anfrage Nr.: 0025/2022/FZ
Anfrage von: Stadtrat Bartsch
Anfragedatum: 02.02.2022

Betreff:

Luca-App

Schriftliche Frage:

Am 27.04.2021 hatte ich im Rahmen einer Fragezeit (Anfrage Nr. 0045/2021/FZ) Datenschutzbedenken bezüglich der LUCA-App abgefragt, insbesondere auch in Bezug auf eine Pressemitteilung vom 1.04.2021, in der Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner an die Bürger appelliert hatte ihre Daten dieser App anzuvertrauen und mitzumachen. https://www.heidelberg.de/hd/HD/service/01_04_2021+luca-app+soll+landesweit+zum+einsatz+kommen.html.

In einer weiteren Fragezeit (Anfrage Nr. 0052/2021/FZ) habe ich erneut in Bezug auf Datenschutzbedenken bezüglich der LUCA-App nachgefragt. In der Antwort wird ausgeführt, dass die Stadt Heidelberg die aktuellen Diskussionen um die Datensicherheit kritisch begleitet.

Mitte Januar 2022 ist erneut ein gravierendes Datenschutzproblem in Bezug zur LUCA-App bekannt geworden. Ermittlungsbehörden hatten (teilweise erfolgreich) versucht, über Gesundheitsämter Daten aus der LUCA-App zu erfragen. Wie die Staatsanwaltschaft Mainz selbst eingeräumt hat, liegt keine hinreichende rechtliche Grundlage für die polizeiliche Nutzung der Daten vor (<https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/diskussion-um-luca-app-kugelmann-freie-waehler-100.html>).

PC-Welt berichtet derweil am 27.01.2022, dass immer mehr Bundesländer aus der LUCA-App aussteigen, darunter auch Baden-Württemberg (<https://www.pcwelt.de/news/Luca-App-Immer-mehr-Bundeslaender-steigen-aus-11172461.html>).

1. Sieht die Stadt Heidelberg die von OB Würzner am 01.04.2021 getätigte Aussage „Sollte jeder auf seinem Smartphone haben“ weiterhin als korrekt an?
2. Welche weitere Kommunikationsstrategie plant die Stadt Heidelberg bezüglich der LUCA-App, jetzt wo bekannt ist, dass Baden-Württemberg ebenfalls aus der Nutzung aussteigt?
3. Wird die Stadt Heidelberg auf Grund der neuen Situation ihren Bürger empfehlen die LUCA-App von ihren Smartphones zu löschen?
4. Wurden nach Kenntnis der Stadt Heidelberg im Stadtgebiet von Ermittlungsbehörden versucht Daten aus der LUCA-App zu erfragen? Wenn ja, in wie vielen Fällen?

Drucksache:

Anfrage Nr.: 0025/2022/FZ

00333794.doc

.

5. Welche Auswirkungen hat die Entscheidung des Landes Baden-Württemberg die LUCA-App nicht mehr zu nutzen auf die Stadt Heidelberg?

6. Wie viele Unternehmen (Restaurants, Handel, Kultur etc.) in Heidelberg haben nach Kenntnis der Stadt die LUCA-App genutzt?

Antwort:

Die Verwaltung hat in den beiden erwähnten gemeinderätlichen Fragezeiten zu den datenschutzrechtlichen Bedenken gegen die Nutzung der Luca-App ausführlich Stellung genommen. Hieran hat sich seither nichts geändert. Eine zusätzliche Stellungnahme ist daher nicht erforderlich.

Es ist der Stadt nicht bekannt, ob im Stadtgebiet von Ermittlungsbehörden versucht wurde, Daten aus der LUCA-App zu erfragen und auch nicht, wie viele Unternehmen die Luca-App genutzt haben.